Umwelterklärung 2019

rogatti BEWEGUNGSTECHNIK
GmbH & Co. KG
Dorfstraße 12
71549 Auenwald-Däfern
Registergericht Stuttgart HRA 270569

Telefon: 07191/3543-0
e-Mail: info@rogatti.de
Internet: www.rogatti.de

Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG 3
2. DER STANDORT AUENWALD-DÄFERN 4
3. DIE FIRMA ROGATTI BEWEGUNGSTECHNIK GMBH & CO. KG 5
4. QUALITÄTS- UND UMWELTPOLITIK 7
5. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM 10

5.1 GRUNDLAGEN 10
5.2 VERANTWORTLICHKEITEN UND AUFGABEN 10
5.2.1 Geschäftsleitung 10
5.2.2 Umweltmanagementbeauftragter (UMB) 11
5.2.3 Mitarbeiterschulung und –kommunikation 11
5.3 UMWELTMANAGEMENT-DOKUMENTATION 11

6. UMWELTRELEVANTE ASPEKTE UND PROZESSE 12
7. INPUT – OUTPUT / UMWELTDATEN 14
8. UMWELTZIELE UND UMWELTPROGRAMM 15
9. GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG 18

1. Vorwort der Geschäftsleitung

Mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS im Jahr 2007 sowie DIN EN ISO 14001 und der damit verbunden Validierung unseres Umweltmanagementsystems wurde der Umweltschutz fester Bestanteil unserer betrieblichen Abläufe. Die Basis hierfür ist unsere Qualitäts- und Umweltpolitik, welche in unserem integrierten Management Handbuch festgelegt und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich ist.

Somit ist der Umweltschutz neben unserem nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagementsystems ein weiterer Schwerpunkt der rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG. Dabei sollen die Schlagworte *Energie und Ressourcen sparen – Umwelt schützen – Kosten senken* verinnerlicht und einen Teil zum Unternehmenserfolg beitragen. Wichtig dabei ist das Handeln und Umsetzen eines jeden Mitarbeiters, um diese Ziele zu erreichen. Denn ein betrieblicher Umweltschutz ist auch eine Maßnahme zum erfolgreichen Fortbestand unseres Unternehmens und zum Erhalt unserer Arbeitsplätze.

Mit der vorliegenden konsolidierten Umwelterklärung 2019 stellen wir die umweltrelevante Weiterentwicklung unseres Unternehmens dar und laden damit alle Interessierten zum offenen Dialog ein. Wir hoffen, mit unseren Aktivitäten zur weitergehenden Vertrauensbildung am Standort beigetragen zu haben.

Auenwald, im Juli 2019

Anja Rogatti

Geschäftsleitung

2. Der Standort Auenwald-Däfern

Die Gemeinde Auenwald liegt nordöstlich von Stuttgart, in der Nähe von Backnang am Rande des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Sie liegt im überwiegenden Teil auf ländlichem Gebiet.
Unser Betriebsgrundstück ist nicht durch Altlasten belastet und befindet sich in einem Mischgebiet. Unser Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zu einem Bach, der Verlauf des Baches grenzt an das Firmengelände. Derzeit befinden wir uns in einer Umzugsphase. Das Verwaltungsgebäude und die angrenzende Montagehalle wurden abgerissen und werden mit jeweils einem zusätzlichen Stockwerk neu gebaut. Die neu entstandenen Parkplätze sind aufgrund von Einwenden laut Baugenehmigung leider nicht für die Allgemeinheit nutzbar.
Im Zuge des Neubaus sind zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge geplant. Diese Ladesäulen sollen den Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Ist für die weitere Zukunft ein zusätzlicher Bedarf an Ladesäulen gegeben, können diese aufgrund der geplanten Infrastruktur jederzeit aufgestellt werden.
Die Firma rogatti Bewegungstechnik GmbH & Co. KG stellt sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region zur Verfügung. Für die Mitarbeiter besteht die Möglichkeit ein E-Dienstfahrrad, für eine ökologische und ökonomische Anfahrt zum Betrieb, zu leasen.

ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Montagehalle

neues Verwaltungsgebäude mit Montagehalle

Weitere Fakten zum Unternehmen finden sich in der folgenden Tabelle:

Betriebstätigkeit	Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von pneumatischen Systemlösungen.
NACE-Code	Hauptschlüssel: 25
Anzahl der Mitarbeiter	ca. 77 (durchschnittlich 9 Azubis)
Standortfläche	8414 m² (zusätzliche Parkplatzfläche)
bebaute Fläche	2228 m² + 380 m² (Halle 6)
Fuhrpark	Kleintransporter 1 PKW 2 Kraftbetriebene Flurförderfahrzeuge 3

3. Die Firma rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG

Was 1961 als Ein-Mann-Betrieb begann, hat sich bis heute zu einem mittelständischen Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern entwickelt, das sich mit seinen Individuallösungen und innovativen Produkten erfolgreich auf dem Weltmarkt behauptet.

Ein hohes Maß an Flexibilität und individuellem Service machen uns zu dem, was wir heute sind: Ein kompetenter und zuverlässiger Partner bei der Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von kundenorientierten pneumatischen Systemlösungen. Diese Systemlösungen werden z. B. in der Lebensmittel-, Verpackungs- und Textilmaschinenindustrie eingesetzt. Hierbei werden die klassischen metallverarbeitenden Verfahren wie Fräsen, Drehen, Bohren und Fügetechniken angewendet. Unsere optimierte Vorgehensweise ermöglicht es uns dabei, selbst kleinste Stückzahlen zu einem interessanten Preis anzubieten. Der Vorteil einer angepassten Kundenlösung erspart unseren Kunden unnötige Anbauteile (z. B. billiger DIN ISO Zylinder jedoch teure Anbauteile). Unsere Kunden profitieren vom Ideenreichtum, der Flexibilität und nicht zuletzt auch von der persönlichen Basis eines dynamischen mittelständischen Familienunternehmens.

Prozesslandschaft der rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG

4. Qualitäts- und Umweltpolitik

Qualität und Umweltschutz stehen für die Erfüllung von Forderungen

Die Geschäftsleitung übernimmt die Verantwortung für die Wirksamkeit des Integrierten Managementsystems (IMS) in dem das Qualitätsmanagement und das Umweltschutzmanagement vereint sind.

An erster Stelle stehen hier die Forderungen unserer Kunden, nachhaltiges, umwelt- und ressourcenschonendes Wirtschaften und Produzieren und die Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden Gesetze, Richtlinien und Verordnungen, der Schutz der Umwelt, sowie eine ständige Verbesserung der Wirksamkeit unseres IM-Systems.

Die Kundenzufriedenheit ist die entscheidende Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft.
Die Qualitäts- als auch die Umweltpolitik und die abgeleiteten Ziele orientieren sich neben betriebsinternen Gesichtspunkten in erster Linie an den Erwartungen und den Erfordernissen unserer Kunden und Auftraggeber. Durch einen sinnvollen Umweltschutz lassen sich Energie und Ressourcen einsparen, nicht nur um den Forderungen des Kunden nach kostengünstigen Lösungen gerecht zu werden sondern gleichzeitig lässt sich durch geeignete Maßnahmen die Belastung der Umwelt reduzieren.
Verstärkt wird deshalb das Marktsegment der Edelstahl- und Teleskopzylindertechnik. Aufgrund unseres Wissens in Konstruktion und Fertigung bieten beide Märkte unserem Unternehmen gute Wachstumsmöglichkeiten. Die Bereiche sollen durch neue Marketingstrategien, wie Platzierungen in den größten Suchmaschinen und Vorstellungen in Fachzeitschriften, weiter ausgebaut werden. Die Qualität und Leistung der Produkte Edelstahl- und Teleskopzylindertechnik wird durch ständige Modernisierung in Konstruktion und Fertigung den Markerfordernissen angepasst und verbessert. Durch die Modernisierung wird auch dem Umweltschutz Rechnung getragen. Ein moderner Maschinenpark spart Energie und Ressourcen.
Ziel unseres Unternehmens ist die Herstellung hochwertiger Produkte. Hierzu tragen unsere qualifizierten Mitarbeiter und Lieferanten bei. Unsere Fachkompetenz muss für unsere Kunden in einer vorbildlichen Beratung durch unsere Mitarbeiter und fehlerfreie sowie möglichst umweltgerechte Produkte erkennbar sein.
Dies verlangt von jedem Mitarbeiter ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein. Natürlich wollen wir keinen sturen "Dienst nach Vorschrift", sondern denkende Mitarbeiter, die sich an die Anweisungen halten oder diese den Erfordernissen anpassen.
Wir unterhalten ein integriertes Managementsystem auf der Basis der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 und des Umweltmanagementsystems nach EMAS und der Norm DIN EN ISO 14001 ein. Diese Systeme sind in einem IMS-Handbuch und in Verfahrensanweisungen sowie Arbeitsanweisungen dokumentiert.
Die interne Überwachung des in unserem Unternehmen installierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystem und die Durchführung aller QM- und UM- Maßnahmen erfolgen ausschließlich durch besonders qualifizierte Mitarbeiter unseres Unternehmens.

Leitsätze:

Menschen- und Arbeitnehmerrechte
Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen. Eine auf Sauberkeit und Ordnung bedachtes Arbeitsumfeld und die Arbeitssicherheit ist Bedingung für motivierte Mitarbeiter. Unser Unternehmen ist sehr bestrebt, die Voraussetzungen dafür erbringen. Das Wohl unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen, sie sind unser größtes Kapital

Umwelt
Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.
Wir setzen immer mehr erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.

Kundenzufriedenheit
Wir streben eine höchstmögliche Kundenzufriedenheit an. Sie ist einer unserer wichtigsten Unternehmensziele. Unser Unternehmen ist stetig bemüht die Vorstellungen unsere Kunden in Qualität, Funktion, Preis und Termintreue zu erfüllen.

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze
Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region.

Nachhaltige Innovation
Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.

Produktverantwortung
Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.

Partnerschaft mit unseren Lieferanten
Um kundenspezifische Systemlösungen zu entwickeln und zu produzieren ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten Voraussetzung.

Ziele
Unsere Unternehmensziele werden zukünftig verstärkt an Kennzahlen ausgerichtet und durch Aushänge unseren Mitarbeitern bekannt gemacht. Ziel ist es, durch verstärkten Einsatz von Kennzahlen die Kundenzufriedenheit zu erhöhen und die Qualitäts- und Umweltkosten zu senken.

Verbesserungen
Frühzeitige Fehlervermeidung, ist eine wichtige Aufgabe um unsere Ziele wie Kundenzufriedenheit und Senkung der Qualitätskosten zu erreichen. Deshalb ist eine ständige Verbesserung unseres QM- und UM-Systems durch Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen Voraussetzung.

Anti-Korruption
Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.

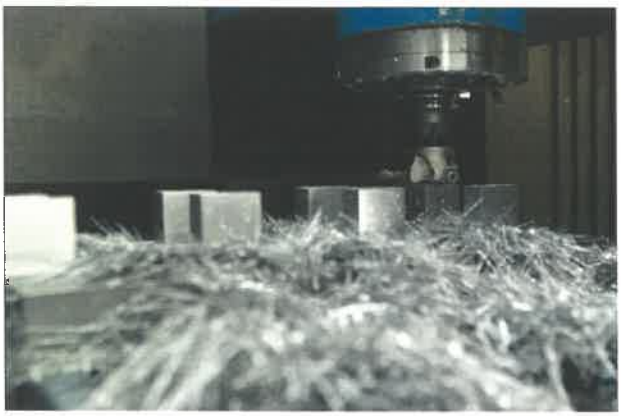
Regionaler Mehrwert
Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.

Anreize zum Umdenken
Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

Auf dem neuesten Stand

Unser Maschinenpark (über 20 CNC-Maschinen) ist technisch auf dem neuesten Stand und optimal auf die Ansprüche unserer Kunden ausgerichtet. Die Technik orientiert sich dabei an den Marktbedingungen und wird regelmäßig modernisiert.
Beispiele für die Modernisierung sind:

- neue CNC-Maschine
- neue Sägemaschine
- Teilereinigung auf BIO-Basis
- 3D- Filamentdrucker



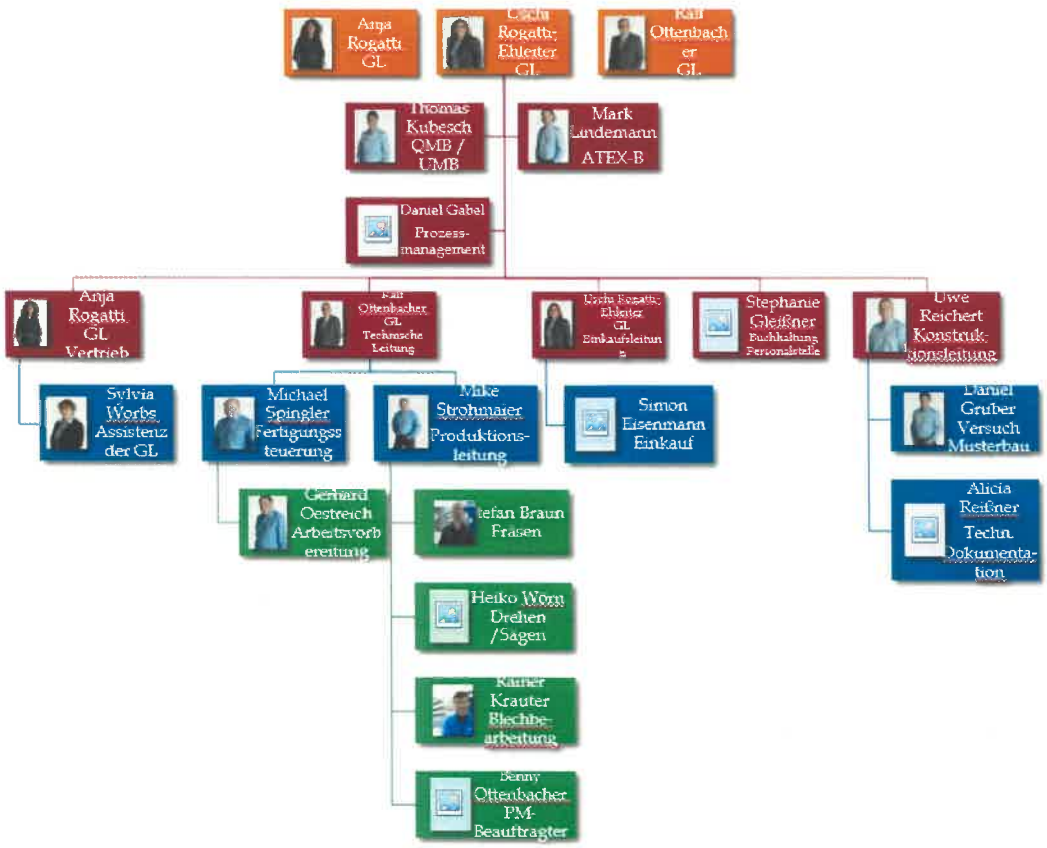
5. Umweltmanagementsystem

5.1 Grundlagen

Unser Umweltmanagementsystem orientiert sich an den Anforderungen der EMAS und der DIN ISO 14001. Es gewährleistet zum einen die Einhaltung der für die Fa. rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG bezüglich Umweltschutz geltenden Gesetze und sonstige Regelwerke, zum anderen unterstützt es den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung im Umweltschutz. Dies sollen neben dem eigentlichen Aufbau des Managementsystems die von der Verordnung geforderten zyklischen Elemente, wie die Aufstellung einer Umwelterklärung und die Überprüfung durch einen unabhängigen Gutachter, garantieren.

5.2 Verantwortlichkeiten und Aufgaben

5.2.1 Geschäftsleitung



Die Geschäftsleitung übernimmt im Rahmen ihrer Gesamtverantwortung grundsätzlich auch die Verantwortung für die Belange des Umweltschutzes, wobei sie wichtige Aufgaben an die Führungskräfte delegiert. Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass die Umweltschutzmaßnahmen tatsächlich umgesetzt und die Ziele, Maßnahmen und Programme für den Umweltschutz weiterentwickelt werden. Sie bewertet jährlich in Zusammenarbeit mit dem Umweltmanagementbeauftragten das Umweltmanagementsystem und die Umweltleistungen des Unternehmens durch ein Management-Review und legt Korrekturmaßnahmen und gegebenenfalls neue Umweltziele fest.

5.2.2 Umweltmanagementbeauftragter (UMB)

Der Umweltmanagementbeauftragte ist insbesondere für die Weiterentwicklung und Kontrolle des Umweltmanagementsystems sowie für die Planung der internen Audits zuständig. Er ist Ansprechpartner für die Mitarbeiter in allen Belangen des Umweltschutzes und unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Umweltpolitik und der Aufstellung von Umweltzielen. Er berichtet der Geschäftsleitung über den Stand der Umsetzung von Umweltpolitik, -zielen und -programmen und unterbreitet Vorschläge über notwendige Anpassungs- und Korrekturmaßnahmen.

5.2.3 Mitarbeiterschulung und –kommunikation

Umwelt- und Arbeitsschutz sowie die Qualitätssicherung ist eine Aufgabe für alle Mitarbeiter. Dies erfordert eine offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten, die wir durch Schulungen und einem sich monatlich treffenden Führungskreis fördern.
Schulungen und Unterweisungen werden durch einen Schulungsplan koordiniert und durch die verantwortlichen Führungskräfte und Beauftragten dokumentiert. Ein besonderer Schwerpunkt bildet dabei auch die Ausbildung bzw. Einarbeitung neuer Mitarbeiter.
Die Firma rogatti BEWEGUNGSTECHNIK GmbH & Co. KG pflegt einen offenen Dialog mit den Mitarbeitern, den interessierten Kreisen, der Öffentlichkeit und mit den Behörden.

5.3 Umweltmanagement-Dokumentation

Das Integrierte Management Handbuch (IMH) ist die oberste Regelungsebene. Hier werden übergreifende, für alle Bereiche des Unternehmens wichtige Belange dokumentiert. Gleichzeitig stellt das Integrierte Management Handbuch (IMH) einen Leitfaden für das gesamte Qualitäts- und Umweltmanagement dar. So sind darin alle wichtigen Prozesse beschrieben. In Nachweisen und Aufzeichnungen wird die Funktion des Umweltmanagementsystems dokumentiert. Die Handlungsgrundsätze der umweltrelevanten Prozesse sind für jeden Mitarbeiter verbindlich.

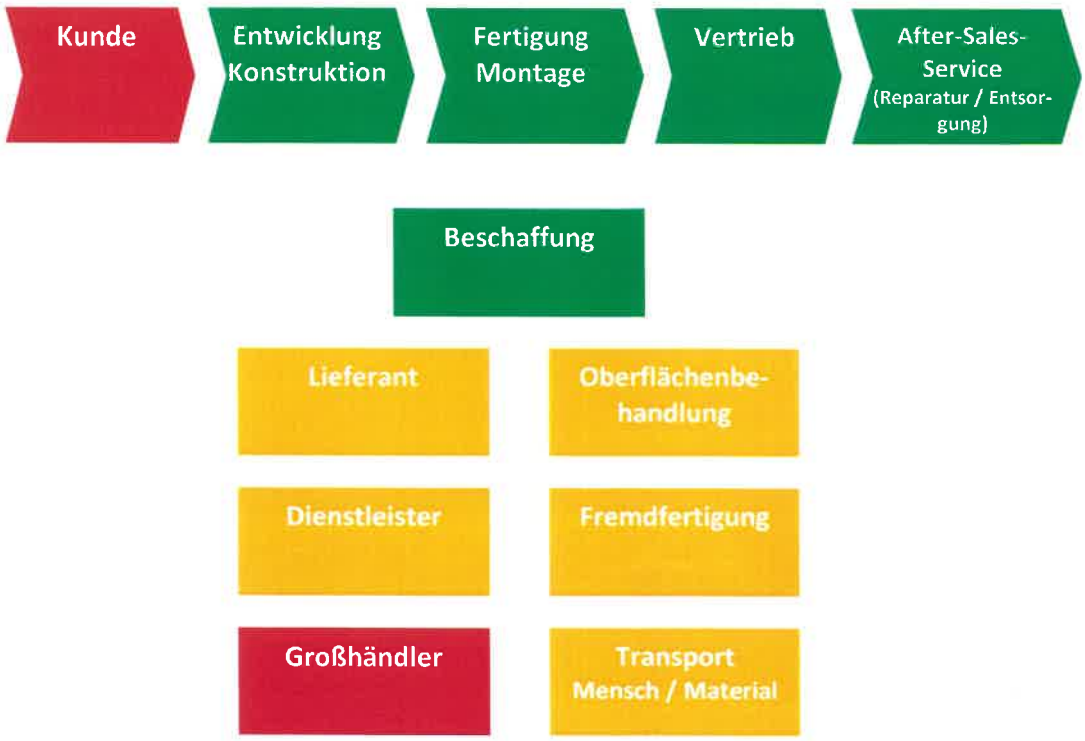
Elemente unseres Supportprozesses „Umweltschutz“ sind

- Die Verpflichtung - Schutz der Umwelt (Die rechtliche Sicherstellung wird durch ein Rechtskataster gewährleistet, das regelmäßig aktualisiert wird. Sofern Änderungen anstehen werden diese werden diese mit unserem UMB und der Geschäftsleitung umgesetzt).
- Die kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes
- Die Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Umweltschutzanforderungen
- Eine offene Informationspolitik
- Die Kontrolle und Überwachung von umweltrelevanten Abläufen
- Die Minimierung von Umweltauswirkungen und die damit verbundenen Folgen
- Die erhöhte Sensibilisierung der Mitarbeiter für den Belang des Umweltschutzes
- Regelmäßige Besprechungen unserer Führungskräfte

6. Umweltrelevante Aspekte und Prozesse

Einflussmöglichkeiten auf Umweltaspekte bezüglich des Lebenswegs der Produkte

- Einflussmöglichkeit
- begrenzte Einflussmöglichkeit
- keine Einflussmöglichkeit



Umweltaspekte	Umweltauswirkungen direkte / indirekte	Bewertung
Stoffeinsatz	• Rohstoffverbrauch: Aluminium, Edelstahl, Messing	**wesentlich** (große Mengen)
	• Betriebsstoffe z.T. mit umweltbelasteten Eigenschaften wie brennbar oder reizend	**wesentlich** (brennbar, Grundwassergefährdung)
	• Wasserverbrauch: Wasser wird für Fertigungs- und Montageprozesse benötigt	**nicht wesentlich** (geringfügige Mengen)
	• Büromaterialien: - Papierverbrauch	**wesentlich** (erhöhter Verbrauch)
	- Tonerkassetten	**nicht wesentlich** (geringer Verbrauch)
Energie/Emissionen	• Stromverbrauch: Kompressoren, CNC-Maschinen und Büroarbeitsplätze	**wesentlich** (Menge)
	• Heizöl:	**nicht wesentlich** (Heizung der neuen Gebäude mittels Luftwärmepumpe)
	• Kraftstoff (intern):	**wesentlich** (Menge)
	• Lärm: in der Umgebung gemessen < 50 dB(A)	**nicht wesentlich** (Lärmmessung)
	im Betrieb	**nicht wesentlich** (Auswertung der Mitarbeiterbefragung)
	• Luftbelastung durch Gerüche, Staub und Rauch keine bzw. nur sehr geringe Emissionen vorhanden	**wesentlich** (Auswertung der Mitarbeiterbefragung)
Abfall	• ALT-KSS	**wesentlich** (große Mengen)
	• Späne werden nach Sorten getrennt und verkauft	**wesentlich** (große Mengen)
	• Waschbenzin	**nicht wesentlich**
	• ölverschmutzte Betriebsmittel	**nicht wesentlich**
Boden/Wasser	• Lagerung von Betriebsstoffen auf dem Betriebsgelände	**nicht wesentlich**
	• Ölsperre im Containerbereich vorhanden	**nicht wesentlich** (Umstellung auf Container mit dichten Kunststoffboxen)
	• Parkplätze befestigt bzw. versiegelt	**nicht wesentlich**
	• Betriebsfläche größtenteils versiegelt	**nicht wesentlich**
Abwasser	• Schleifabwasser geringe Menge, jährliche Abwasseruntersuchungen ergeben sehr deutliche Unterschreitung der Grenzwerte	**nicht wesentlich**

Umweltauswirkungen werden dann als **wesentlich** eingestuft, wenn eine hohe Gesetzesdichte vorliegt oder ein großes Umweltrisiko besteht oder viele Stoffe bzw. Energie verbraucht werden oder erhebliche Abfallmengen entstehen oder es zu Beschwerden aus der Nachbarschaft kommt.

7. Input – Output / Umweltdaten

Wir ermitteln und bewerten unsere Umweltauswirkungen jährlich durch anhand einer Input-Output-Analyse der im Unternehmen umweltrelevanten Stoffe und Energien. Im Folgenden werden die wichtigsten Umweltdaten über einen Zeitraum von 3 Jahren verglichen, soweit uns diese Daten rückwirkend zur Verfügung standen. Seit 2009 werden diese Daten auch als Indices im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung dargestellt. Die Bewertung bezieht sich auf die Veränderung zum Vorjahr.

INPUT	2016	2017	2018	Bewertung
Einsatzstoffe				
Metallrohstoffe	33,77[1] 146,76 t	27.43[1] 163,16 t	32,97[1] 209,21 t	😐
KSS-Konzentrat	713,44[1] 3.100 l	571,58[1] 3.400 l	535,85[1] 3.400 l	🙂
Waschbenzin	1.104,68[1] 4.800 l	706,07[1] 4200 l	567,37[1] 3600	😊😊
Energie				
Strom	89.750[1] 389.978 kWh	81.964[1] 487.560 kWh	83.517[1] 529.917 kWh	😐
davon erneuerbare Energie [%]	45.5	45,4	52,9	😐
Heizöl	5,03[1] 21.859 l	2,96[1] 17.578 l	0,81[1] 5146 l	😊😊
Gradtagszahl korrigiert	23.504 l	18.700 l	6.200 l	
LKW-Diesel	925[1] 4.021 l	646[1] 3.840 l	702[1] 4.457 l	☹
Erzeugung PV-Anlage [kWh]	30.640	33.198	35.791	
Wasser				
Frischwasser	130,03[1] 565 m³	128,94[1] 767 m³	108,43[1] 688 m³	🙂
Büromaterial				
Kopierpapier	252,93[1] 1099 kg	108,60[1] 646 kg	155,71[1] 988 kg	☹

[1] Kennzahl mit Bezug zur jährlichen Bruttowertschöpfung.

Der Waschbenzinverbrauch konnte durch den permanenten Einsatz der FOS BIO WASH Teilereinigung stark verringert werden.

Der Heizölverbrauch hat sich aufgrund des Abrisses der alten Montage- und Bürogebäude sehr stark verringert.

Der Strombedarf hat sich durch die Anschaffung einer neuen Maschine, durch das Heizen und Klimatisieren der Bürocontainer mit Strom und durch den Bau der Montage- und Bürogebäude erhöht.

OUTPUT	2016	2017	2018	
Produkte	17.74[1] 77,08 t	14,02[1] 83,37 t	19,01[1] 120,64 t	😐
CO_2- Emissionen				
Strom	44.605,73[1] 193.819 kg	36.966,02[1] 219.890 kg	30.400,15[1] 192.890 kg	😊😊 😊
Heizöl	15,69[1 2] 68.171 kg	9,22[1 2] 54.844 kg	2,53[1 2] 16.054 kg	😊😊 😊😊
LKW-Diesel	2981,02[1] 12953 kg	2021,71[1] 12026 kg	2199,99[1] 13959 kg	😐 ☹
Radioaktiver Abfall				
Strom	26,93[1] 0,117 kg	24.54 0,146 kg	25,06 0,159 kg	😐 ☹
CO_2- Kompensation [t]	15,23	14,97	13,03	
Abwasser				
Produktion + Sanitär	130,03[1]	128,94[1]	108,43[1]	😊
Abfall / Wertstoffe				
Kartonagen	0,70[1] 3,06	1,28[1+3] 7,61	1,21[1+3] 7,71	😐
Aluminium-Späne u. -Schrott	6,43[1] 29,64 t	5,60[1] 33,34 t	6,26[1] 39,70 t	😐
V2A-Späne u. -Schrott	7,05[1] 30,64 t	5,71[1] 33,94 t	5,96[1] 37,8 t	😐
Messing-Späne u. -Schrott	0,64[1] 2,82 t	0,84[1] 4,98 t	0,58[1] 3,67 t	😐
Stahl-Späne u. Schrott	1,51[1] 6,58 t	1,10[1] 6,53 t	1,17[1] 7,26 t	😐
Alt-Waschbenzin (ölhalt. Abfälle)	667,41[1] 2900 l	462,31[1] 2750 l	495,51[1] 3144 l	😐
Alt-KSS Emulsion	759[1] 3300 l	1050[1] 6250 l	678[1] 4300 l	😊
Restmüll	2,76[1]	2,02[1]	1,89[1]	
Gelbe Tonne	3,22[1]	2,35[1]	2,21[1]	

[1] Kennzahl mit Bezug zur jährlichen Bruttowertschöpfung.
[2] Verringerung des CO_2 Ausstoßes der Heizungsanlage durch den Abriss der alten Montage- und Bürogebäude.
[3] Entsorgung von Kartonagen aufgrund des Neubaus der Montage- und Bürogebäude

8. Umweltziele und Umweltprogramm

Von der Geschäftsführung werden jährlich im Rahmen der Unternehmens-, Qualitäts- und Umweltpolitik messbare Unternehmensziele für die anstehende Periode festgelegt und den Mitarbeitern bekannt gegeben.
Zur Erreichung der Ziele werden Maßnahmenpläne erstellt, welche Angaben zur Verantwortlichkeit und Terminen beinhalten. Diese Pläne dienen der Dokumentation der Durchführung sowie zur Überwachung der Zielerreichung.
Das Erreichen der Ziele wird am Ende eines Beobachtungszeitraums im Rahmen der QM- und UM - Bewertung evaluiert.

Umsetzung der Ziele aus der Umwelterklärung 2018

Ziel: Reduzierung Druckluftverluste
Alte Druckluftleitungen, wurden im Zuge des Neubaus, durch neue dem Stand der Technik entsprechende Druckluftleitungen ersetzt.

Ziel: Reduzierung Waschbenzinverbrauch um 90%
Der Waschbenzinverbrauch konnte nur um 14,3 % reduziert werden. Der Grund ist der derzeitige Platzmangel. Dieser erlaubte es uns nicht ein neues FOS BIO WASH Gerät oder Teilereinigungsanlage aufzustellen, welches den Waschbenzinverbrauch weiter senken kann.

Ziel: Umweltschonender Anfahrtsweg zur Arbeit aufgrund mangelhaftem Nahverkehr min. 10% Mitarbeiter sollen die Angebote (E-Bike Leasing / Ladestation E-Auto) in Anspruch nehmen.
Derzeit wurden 10 E-Bikes von unseren Mitarbeitern geleast. Das entspricht 13% der Mitarbeiter. Die Ladestationen für E-Autos werden bis Ende September installiert. Derzeit sind 2 Mitarbeiter an diesem Angebot interessiert.

Ziel: Einsparung von Heizöl um 50%
Der Heizölverbrauch konnte aufgrund des Abrisses der alten Montage- und Bürogebäude um ca. 71% verringert werden. Dadurch wurden ca. 38,8 t CO_2, trotz höheren Stromverbrauchs, weniger ausgestoßen.

Ziel: Reduzierung des KSS-Verbrauches um 10 % vom Stand 2017
Der KKS-Verbrauch konnte 2018 nicht reduziert werden. Die Beschaffungsmenge von 2017 und 2018 belief sich auf 3400 l. Jedoch wurde 2018 eine neue CNC-Maschine angeschafft.

Umweltziele 2019 / 2020

Umweltziel	Maßnahmen	Verantwortlicher	Geldmittel	Zeitrahmen
1. Umweltschonender Anfahrtsweg zur Arbeit aufgrund mangelhaftem Nahverkehr. min. 10% Mitarbeiter sollen die Angebote in Anspruch nehmen.	• Installation von Ladesäulen für E-Fahrzeuge • E-Bike als Dienstfahrrad	Fr. Rogatti	nach Angebot	September 2019
2. Reduzierung des Papierverbrauchs um 10% bei einem Verbrauch von 988 kg 2018	• Prüfprotokoll wird auf der Zeichnung integriert. • Spezielle Zuordnung der Zeichnungen • Beidseitiger Druck von Lieferscheinen und Auftragsbestätigungen.	Fr. Gleißner Hr. Reichert	nach Aufwand	September 2020
3. Reduzierung Waschbenzinverbrauchs um 90% bei einem Verbrauch von 3600 l 2018	• Substitution durch FOS-BIO-Teilereinigung und Ultraschallreinigung	Hr. Benny Ottenbacher	nach Angebot	Dezember 2020
4. Reduzierung des KSS-Verbrauches um 10 % von 3400 l 2018	• Optimierung des KSS-Konzentration in den CNC-Maschinen	Hr. Strohmaier	nach Aufwand	Dezember 2020

9. Gültigkeitserklärung

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Günter Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE–V–0056 akkreditiert für den Bereich Metallverarbeitung (NACE-Code 25), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-175-00136 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 inkl. der Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 von 28.08.2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 inkl. der Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 von 28.08.2017 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Auenwald-Däfern, den 07. August 2019

Günter Jungblut
Umweltgutachter
Baybachstr. 14c, 56281 Emmelshausen